

Programm

DONNERSTAG | 3.5.

18h **Woyzeck-Wunden** – Treppe/Eingang
18.30 **Denkmalsbegehung** – Jahrtausendfeld
19h **Empfang** – Foyer
20h **GEORG BÜCHNER FRAGMENTSTÜCK** – Ballsaal
20h **LENZ** – Westflügel
22h **Valerios Fantastische Wunderwelt** – Keller

FREITAG | 4.5.

9.30 **FragmentFrühstück** – Foyer
11-13h **Zwischen Revolution und Resignation** – Grüner Salon
13-17.30 **Einverleiben und Ausverleiben I** – Spinnerei (in&out)
14-17h **Christa Wolf lädt ein** – Ort: tba
14-17h **Schuldkabinett** – Ort: tba
14+16h **„Fortschritte der Civilisation“** – Treppe/Eingang
17.30 **Einverleiben und Ausverleiben II** – Start: Spinnerei
18h **Woyzeck-Wunden** – Treppe/Eingang
18.15 **Einverleiben und Ausverleiben III** – Foyer
18-19h **173 Schichten** – Ballsaal
19+20h **Valerios Fantastische Wunderwelt** – Keller

20h **GEORG BÜCHNER FRAGMENTSTÜCK** – Ballsaal
22-2h **Woyzeck lesen** – Grüner Salon

SAMSTAG | 5.5.

10.30+13h **L'allocution sur l'anatomie de la truite** – Grüner Salon
11-13h **Zerschneiden | Vermessen | Präparieren** – Grüner Salon
13.30-14.30 **Wach|e|halten** – Ballsaal (in&out)
14.30-16h **Wahnsinns Lenz** – Grüner Salon
16.30-18h **Stimmen hören** – Grüner Salon
18h **Woyzeck-Wunden** – Treppe/Eingang
18-19h **173 Schichten** – Ballsaal
19+20h **Valerios Fantastische Wunderwelt** – Keller
20h **GEORG BÜCHNER FRAGMENTSTÜCK** – Ballsaal
22h **Party** – Foyer

SONNTAG | 6.5.

11h **SONNTAGSKINO büchner visuell** – Grüner Salon
- **Still, Alles Still, als wär die Welt tot**
- **Bilder bei Büchner – Büchner in Bildern**
- **Leonz und Lenza**
13-14.30 **blog&talk** – Grüner Salon
14.45-15.15 **Lenz geht durch's Jahrtausendfeld**

Die Substanz der Dinge. Büchner und Spinoza - Foyer
Klotüren - Toiletten

#

#bilder

Bilder bei Büchner - Büchner in Bildern
Schuldkabinett
SONNTAGSKINO
Still, Alles Still, als wär die Welt tot

#civilisation

Denkmalsbegehung
„Fortschritte der Civilisation“
Klotüren

#einverleiben

Bilder bei Büchner - Büchner in Bildern
blog&talk
Einverleiben und Ausverleiben
FragmentFrühstück
Woyzeck lesen

#feldarbeit

Denkmalsbegehung
„Fortschritte der Civilisation“
Klotüren
Lenz geht durch's Jahrtausendfeld
Zerschneiden | Vermessen | Präparieren
Zwischen Revolution und Resignation

#finale

blog&talk
SONNTAGSKINO

#fremdestimmen

Christa Wolf lädt ein
Die Substanz der Dinge
Empfang
„Gestern war Großkampftag...“
LENZ
Still, Alles Still, als wär die Welt tot
Stimmen hören
Wach|e|halten
Wahnsinns Lenz

#immerzu

Die Substanz der Dinge
Einverleiben und Ausverleiben
GEORG BÜCHNER FRAGMENTSTÜCK
Party
Woyzeck lesen

#ineffigie

173 Schichten
Christa Wolf lädt ein
Empfang
L'allocution sur l'anatomie de la truite
Schuldkabinett

#körper

173 schichten
Schuldkabinett
Zerschneiden | Vermessen | Präparieren

#musikalischeskapitalverbrechen

„Gestern war Großkampftag...“
Party

#offenewunde

FragmentFrühstück
GEORG BÜCHNER FRAGMENTSTÜCK
Stimmen hören
Wahnsinns Lenz
Woyzeck-Wunden
Zwischen Revolution und Resignation

#poetik

Bilder bei Büchner - Büchner in Bildern
Leonz und Lenza
SONNTAGSKINO

#prost

Empfang
L'allocution sur l'anatomie de la truite
Party

#sezierung

173 Schichten
Christa Wolf lädt ein
Einverleiben und Ausverleiben
L'allocution sur l'anatomie de la truite
Woyzeck-Wunden
Zerschneiden | Vermessen | Präparieren

#sinnkrise

blog&talk
Lenz geht durch's Jahrtausendfeld
Valerios Fantastische Wunderwelt
Wahnsinns Lenz
Zwischen Revolution und Resignation

#spazieren

„Fortschritte der Civilisation“
Lenz geht durch's Jahrtausendfeld
Leonz und Lenza

#spielwiese

Denkmalsbegehung
Valerios Fantastische Wunderwelt
Woyzeck lesen

#störfall

FragmentFrühstück
„Gestern war Großkampftag...“
Stimmen hören
Wach|e|halten

#treppenrede

Die Substanz der Dinge
Woyzeck-Wunden

#theater

GEORG BÜCHNER FRAGMENTSTÜCK
LENZ

#wahn

LENZ
Leonz und Lenza
Still, Alles Still, als wär die Welt tot
Wach|e|halten

#wogehtzumbüchnerklo

Klotüren

#zumlachenindenkellergehen

Valerios Fantastische Wunderwelt

Redaktion: ECHO RAUM BÜCHNER
Layout: Corinne Besenius,
Hannes Birkholz, Theresa Szymanowski

ECHO RAUM BÜCHNER



3 TAGE FÜR BÜCHNER - 6.5.2018 SYMPOSIUM

Das Institut für Theaterwissenschaft lädt ein zur Begegnung mit dem Werk von Georg Büchner, zu Grenzgängen zwischen wissenschaftlicher Praxis und künstlerischer Forschung.

Was heißt Theater machen nach Büchner? Sezieren, Vermessen, Präparieren, Einverleiben und Ausverleiben, Stimmen hören und die Stimme erheben, wenn Christa Wolf einlädt und die Suppe auf Prozession geht. Denn: «Alles Fleisch verdirbt vom Stehen.»

Dabei sein, wenn Woyzecks Seelenleben gefilmt wird und seine Wunden im Wortnetz ihrer Wiederholung leuchten. Jahrtausendfeld besuchen, am Denkmal für den Hessischen Landboten im grünen Gras stolpern. Den schwarzen Stift nehmen und auf Klotüren Fragmente kritzeln. Buchstaben zählen und Körperbilder beschreiben. Oder endlich in Valerios Fantastische Wunderwelt eintauchen.

UNIVERSITÄT LEIPZIG
Institut für Theaterwissenschaft



ECHO RAUM BÜCHNER - eine Veranstaltung des Instituts für Theaterwissenschaft der Universität Leipzig in Kooperation mit der Schaubühne Lindenfels im Rahmen der Juniorprofessur Theaterwissenschaft transkulturell gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Abecedarium

173 Schichten
<i>Interaktive Körperbeschreibung</i>
Jessica Hölzl, Antonia Miermeister, Titus Offhaus, Johanna Posenenske
Büchner zerfetzen, sich auf den Leib zeichnen, den zerteilten Körper zum Bild aufschichten. Fragmentierte Einzelteile herauslösen und hergeben. Den eigenen Leib so genau beschreiben, dass man ihn kaum mehr wieder erkennt.
#ineffgie #körper #sezierung

Bilder bei Büchner - Büchner in Bildern
<i>Kurzfilm</i>
Gerard Gorczyca
Es war ihm alles so klein, so nahe, so naß, er hätte die Erde hinter den Ofen setzen mögen...“ - Eine filmische Forschungsreise zur Bebilderung der Büchnerschen Poetik.
#bilder #einverleiben #poetik

blog&talk - gemeinsam rückblicken, ausblicken, weiterdenken
<i>Gesprächsrunde</i>
Wie ist's? Wie war's? Was wird noch werden? Ein letzter öffentlicher Platz für Austausch und Nachfragen, Rück-, Aus- und Weiterblicken, gemeinsames Sinnieren, Schwärmen, Erinnern, Innehalten. Herzliche Einladung an alle Beteiligten und Gäst*innen zu einer gemütlichen Schlussrunde mit Kaffee und Kuchen.
#einverleiben #finale #sinnkrise

Christa Wolf lädt ein Sprechen und Besprochen werden
<i>Audioinstallation</i>
Jemina Coletta, Laila Grümpel, Milena Smaczny, Charlotte Well
„Büchner wieder lesen heißt, die eigne Lage schärfer sehn.“ An Christa Wolfs Aufforderung angelehnt, wollen wir den Frauen in Büchners Werken eine (neue) Stimme geben. (Ver)setzt euch in Lena, Marie und Konsortinnen!
#fremdestimmen #ineffgie #sezierung

Denkmalsbegehung
<i>Man & Horses on Millennium Field & Der hessische Landbote:</i>
Zwei Pferde ziehen den „Sack’schen Pflug“ und verbinden das bäuerliche Ackerland vor 1860 mit der rasanten Industrialisierung des Leipziger Westens. Die Geschichte des Ortes vergegenwärtigen und dem im Wandel begriffenen, hart umkämpften Feld eine stete Begleitung sein.
#civilisation #feldarbeit #spielwiese

Die Substanz der Dinge. Büchner und Spinoza - zwei Unzeitgenossen im Gespräch
<i>Eine philosophische Audioinstallation</i>
Claudius Baisch, Lukas Schmelmer, Henrike Schmidt
Treffen sich Büchner und Spinoza auf der Treppe ins Nichts. In einem imaginären philosophischen Gespräch diskutieren die beiden Figuren ihre Ansichten über Gott und die Welt und die Frage, inwieweit Büchner von Spinozas Philosophie beeinflusst wurde.
#fremdestimmen #immerzu #treppenrede

Einverleiben und Ausverleiben I-II+III
<i>Performance</i>
Karoline Güntst, Jule Hermann, Lena Kolle
Leben bedeutet Vergehen. Diese Tatsache wird in Büchners Werken über das Thema der Ernährung in radikaler Art und Weise ausformuliert. Es wird ange-richtet: Sehbares, Hörbares, Riechbares und – Essbares?
#einverleiben #immerzu #sezierung

Empfang
„Meine Damen! Meine Herren! Herein. Es wird sein die räpräsentation, das commencement vom commencement wird sogleich nehm sein Anfang.“ Prost zum Ersten!
#fremdestimmen #ineffgie #prost

„Fortschritte der Civilisation“
<i>Rundgänge mit Ernst Kurz</i>
Judit Baer
Was haben Eiche, Efeu und Rohrstock gemeinsam? Meine Damen, meine Herren, die fortschreitende Civilisation hat vieles mit sich gebracht, das sich genauer anzuschauen lohnt. Lassen Sie sich zu theoretischen und realen Schauplätzen führen!
#civilisation #feldarbeit #spazieren

FragmentFrühStück
<i>Artist Talk</i>
Olav Amende, Jun.-Prof. Dr. Veronika Darian, Bridge Markland, René Reinhardt, Nils Torpus
5 Perspektiven, 4 Regisseur*innen, 4 Aufführungen, 3 gesprochene Trailer und 1 Autor: Welches Theater hat Büchner eigentlich angezettelt? Bei jeder der eingeladenen Inszenierungen kreuzt sich der fremde Blick Büchners mit dem fremden Blick auf Büchner. Ein Gespräch unter anderem über Langeweile, Dogville, Italienreisen und Feldarbeit.
#einverleiben #offenewunde #störfall

GEORG BÜCHNER FRAGMENTSTÜCK
<i>Theater</i>
Schaubühne Lindenfels in Kooperation mit dem Schau-Ensemble
Tanze, Woyzeck, tanze! Hier ist der Apparat. - Büchners Protagonist*innen begegnen sich „auf freiem Felde“ im zeitlichen Irgendwo. Sie laborieren an den gleichen Leiden. Sie leiden an der gleichen Erkenntnis: Der Mensch ist dem Menschen ein Wolf und dem Wolf eine Bestie. Und die Bestie muss sterben. Quod erat demonstrandum.
#immerzu #offenewunde #theater

„Gestern war Großkampftag in der Staatsoper“ - Zur UA von Alban Bergs Wozzeck (1925)
<i>Lesedrama & Vortrag (in: Stimmen hören)</i>
Torben Schleiner
Mit <i>Wozzeck</i> wurden für die Opernbühne neue Sujets und soziale Milieus erschlossen - ein für die erkonservative Opernkritik ungeheuerlicher Vorgang. Aus 28 zwischen reißerischen Verrissen und pathetischen Lobeshymnen changierenden Uraufführungskritiken sowie dem Operntextbuch wird das Best-of verschiedenen Büchner-Figuren und Berg-Zeitgenossen in den Mund gelegt.
#fremdestimmen #musikalischeskapitalverbrechen #störfall

Klotüren
<i>Interaktive Installation</i>
Hanna Haupt
Das Projekt Klotüren hat keinen klangvollen Titel, weil es nie in einem Programmheft auftauchen sollte. Stattdessen: zufällig darüber stolpern, dass Büchner selbst von der Toilettentür grüßt. Dies ist der geheime Hinweis auf Spaß zwischen Kunst und Guerilla!
#civilisation #feldarbeit #wogehtszumbüchnerklo

L’allocution sur l’anatomie de la truite
<i>Eine anatomische Performance</i>
Anna Beck, Richard Sachse
Eine Würdigung unseres großen Meisters: Wir schneiden den Fisch auf, entnehmen seine Organe und stellen sie in Petrischalen zur Schau. Begleitung findet diese Prozedur durch eine Stimme aus dem Off, die Fragmente aus Büchners wissenschaftlichen Texten, seinen Briefen und literarischen Werken verliert. Die Technik des Sezierens als Querschläger zwischen Anatomie und Literatur.
#ineffgie #prost #sezierung

LENZ
<i>Theater</i>
Nils Torpus / Mona Petri
Ein Mann irrt einsam durch die Wälder. Bewusstseinsstörungen und Angstzu-stände ließen ihn aus seiner Heimat flüchten, bei einer Pfarrersfamilie in den Vogesen kommt er unter. Die erhoffte Rettung tritt nicht ein, die Reise endet in bereits bekannter bodenloser Tiefe.
#fremdestimmen #theater #wahn

Lenz geht durch's Jahrtausendfeld
<i>Spazieren Gehen mit Hermann Heisig</i>
Auch das Jahrtausendfeld, eine der schönsten Brachen Leipzigs, ist inzwischen angezählt und eingeebnet. Aber noch wachsen Gräser, Kreuze und Denkmäler. Lenz kann hier noch einmal durchstreifen, waste land revisited, und wir gehen mit: „nur war es ihm manchmal unangenehm, dass er nicht auf dem Kopf gehen konnte“.
#feldarbeit #sinnkrise #spazieren

Leonz und Lenza
<i>Kurzfilm</i>
Alejandro Vallejo
Wir zeigen das Resultat einer träumerischen Unternehmung: Büchners Werk <i>Leonce und Lena</i> fusioniert mit der Poetik von <i>Lenz</i> . Ein surreales Erlebnis in den Straßen Leipzigs.
#poetik #spazieren #wahn

Party
Prost zum Zweiten! Trotz Erbsen, Schafott und Kleinstaaterei laden wir euch zur Feierei: Tanze, Rosetta, tanze!
#immerzu #musikalischeskapitalverbrechen #prost

Schuldkabinett
<i>Ausstellung</i>
Julie Bader, Leon Bischinger, Tina Kämpfe
„Jetzt sind es Zeichen an der Stirne, die man deuten will, ehemals waren es Zeichen am Himmel.“ (G. C. Lichtenberg 1778) Ein dichtes Netz an historischem und zeitgenössischem Material erforscht ausgehend von der Schuldfrage im historischen ‚Fall Woyzeck‘ das Verhältnis von Körper, Mensch und Bild. Studien, die den Menschen als Objekt deskriptiver Wissenschaften entwerfen, vermessen und lesbar machen sollen, rollen Fragen nach SchuldBildern und KörperZeichen auf.
#bilder #ineffgie #körper

SONNTAGSKINO büchner visuell
Büchners Sprachkraft provoziert beinah eine visuelle Umsetzung. Aber wie übersetzt man Text in bewegte Bilder? Drei Kurzfilme bilden das krönende Fi-nale des Festivalfilmprogramms. Im Gespräch mit den Regisseur*innen wid-men wir uns diversen Interpretationen von Büchners Schriften.
#bilder #finale #poetik

Still, Alles Still, als wär die Welt tot
<i>Kurzfilm</i>
Felicitas Drosky
In seinem Fiebertraum aus abstrusen Visionen irrt der junge Woyzeck umher. Nicht mehr Herr seiner Sinne verliert er sich in einem Strudel, ohnmächtig über Körper und Geist.
#bilder #fremdestimmen #wahn

Stimmen hören
<i>Lesedrama, Vorträge und Gespräch</i>
Torben Schleiner / Prof. Dr. Norbert Abels
In den Berliner kulturpolitischen Kämpfen der 1920er Jahre wird der Streit über Bergs <i>Wozzeck</i> (1925) zum Streit über Büchners <i>Woyzeck</i> (1836). Nachdem schon die historische Figur pathologisiert und kriminalisiert wurde, setzt sich die Auseinandersetzung um den Casus des Hoffnungslosen, des an der Gesellschaft krank Gewordenen, des unschuldig Schuldigen fort und verhandelt dabei zugleich den Fall Büchner als dauernde Zerreißprobe zwischen politi-scher und ästhetischer Vereinnahmung.
#fremdestimmen #offenewunde #störfall

Valerios Fantastische Wunderwelt
<i>Installatives Objekttheater</i>
Anna Maria Beck, Marlene Hänig, Marion Weber
Meine Damen und Herren, hochverehrtes Publikum, treten Sie näher und lassen Sie sich von unserer Wunderwelt verzaubern! Inspiriert von <i>Leonce und Lena</i> laden wir ein zu schwermütiger Leichtigkeit, fesselnder Langeweile und spielerischer Ernsthaftigkeit. Aufgrund begrenzter Teilnehmer*innenzahl wird um Eintragung in die im Foyer ausliegenden Anmeldelisten gebeten.
#sinnkrise #spielwiese #zumlachenindenkellergehen

Wach e halten. Marie Woyzeck im Schwellenraum - (in&out)
<i>Audioinstallation und Performance</i>
Katharina Morawe
Gekränktes Ego? Eifersucht? Oder? Was sagen die Gutachter? Maries Perspek-tive auf den Kindsvater sagt etwas aus? Über wen? Wie lässt sich das Bezie-hungsgefüge entwirren? Wer ist wer? Eine Stimmenanalyse.
#fremdestimmen #störfall #wahn

Wahnsinns Lenz
<i>Vorträge und Gespräch</i>
Prof. Dr. Dr. Wolfram Schmitt / Prof. Dr. Regine Elzenheimer
Büchners Novelle <i>Lenz</i> (1839): Protokoll des Verrücktwerdens oder Reise-bericht eines einsamen Melancholikers? Rihms Kammeroper <i>Jakob Lenz</i> (1977/78): „Chiffren von Verstörung“ und kompositorische Gestaltung eines „Zerfallsprozesses“. Beide: empathische Zustandsbeschreibungen, Wahrneh-mungsstörungen oder Zeugnisse eines Verlusts jeden Vertrauens in Sprache, Gesellschaft und ‚eigene‘ Kultur?
#fremdestimmen #offenewunde #sinnkrise

Woyzeck lesen. Lange Nacht der Fragmente
<i>Ein Kommentarspiel für Alle</i>
4 Stunden für 4 Handschriften: Expert*innen lesen, besprechen, analysieren Büchners Universalfragment en détail. Die akademische Praxis des close-rea-ding wird als partizipatives Bühnenspiel inszeniert. Eine lange Nacht zwi-schen Idiotie und Erkenntnis.
#einverleiben #immerzu #spielwiese

Woyzeck-Wunden
<i>Cut-Up-Performance</i>
Jascha Riesselmann / Olav Amende
Heiner Müllers Büchner-Preis-Rede, scheinbar nur aus Zitaten und kultur-historischen Anspielungen bestehend, wird zum Material für eine Reihe von Kurzperformances zum Verhältnis von Sprache und Geschichte. Täglich wird der netzartige Text neu angeordnet und erweitert die Wunde Woyzeck durch alternative oder aktuelle Gesichtsentwürfe, Interpretation, Assoziation und Sprachspiel.
#offenewunde #sezierung #treppenrede

Zerschneiden Vermessen Präparieren
<i>Collective Lecture zum Sezieren</i>
Olav Amende, Prof. Dr. Roland Borgards, Jessica Hölzl, Antonia Miermeister, Titus Offhaus, Johanna Posenenske, Prof. Dr. Patrick Primavesi, Jascha Riesselmann
Zwischen verspulten Datenmassen erhellen kleine Lichter das Kinodunkel. Aus welchen Gliedern besteht die Ameise? Wie viel O steckt in Dantons Tod? Lässt sich eine Lunge darstellen? Gemeinsam am Obduktionstisch das Skal-pell ansetzen und vieldimensional Wissenschaft behaupten.
#feldarbeit #körper #sezierung

Zwischen Revolution und Resignation: Nach Büchner: politisch handeln
<i>Impulse und Gesprächsrunde</i>
Johanna Breitbart, Jun.-Prof. Dr. Veronika Darian, Hanna Haupt, Prof. Dr. Patrick Primavesi, Paul Schwabe, Prof. Dr. Florian Vaßen
Was waren die Bedingungen politischen Handelns Anfang des 19. Jahrhun-derts – und welche gibt es heute? Pocht die Wunde Büchner nicht bei allen, die sich kritisch zu engagieren versuchen und an den Umständen, den Mitstrei-tenden, den wohlgemeinten Zielen oder an sich selbst scheitern? In wessen Namen und für wen setzt sich politisches Handeln in die Szene der Öffent-lichkeit? Und was war nochmal der Grund, den Palästen den Krieg zu erklären?
#feldarbeit #offenewunde #sinnkrise